

# KIRCHENBOTE

Langenhessen - Niederalbertsdorf

April 2023

Gottesdienstplan  
Langenbernsdorf und Trünzig

## Langenhessen

**Christenlehre**

mittwochs

Klassen 1-6: 16.30-17.30 Uhr

**Konfirmanden**

donnerstags

17.00–18.00 Uhr, (vierzehntägig)

in Beiersdorf

**Junge Gemeinde:**

mittwochs, 18.30 Uhr

**Erwachsenenkreis**Montag, **24. April**, 19.30 Uhr**Frauenkreis**Mittwoch, **12. April**, 14.30 Uhr**Posaunenchor**

montags, 19.00 Uhr

**Kirchenchor:**

donnerstags, 19.30 Uhr



## Niederaltersdorf

**Christenlehre**

montags

Klassen 1-6 : 15.00-16.00 Uhr

**Konfirmanden**

donnerstags

18.00 Uhr

**Seniorenkreis**Montag, **24. April**, 14.30 Uhr

Wir beten für ...

... unsere Verstorbene

**Ilse Elfriede Schnitzer geb. Pruseit** aus Langenhessen

(zuletzt wohnhaft in Schönfels)

im Alter von 95 Jahren

*„Denn er sieht die Enden der Erde und schaut alles, was unter dem Himmel ist“*

*(Hiob 28,24)*



Foto: Lotz

Fotos::Knepper



### Liebe Gemeinde

Die meisten von Euch werden sich sicher noch gern an den Kinderchor aus Uganda erinnern. 2017 hat er uns mit seinem Besuch und dem Konzert in unserer Kirche begeistert. Danach saßen wir alle noch gemütlich im Pfarrhof

unter der Linde zusammen und haben den Abend bei Suppe, Rostern und Getränken ausklingen lassen.

Der Vision Chor ist in diesem Jahr wieder auf Tour. Es wird am

**Dienstag, den 30. Mai um 17.00 Uhr**

ein Konzert in unserer Kirche St. Johannis zu Langenhessen stattfinden.

**Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.**

Im Anschluß daran wollen wir uns wieder zum gemütlichen Beisammensein unter unserer Linde treffen.

*der Kirchenvorstand*



## Rancherspiel

in Mülsen

- ▶ Wann: 06. Mai 2023
- ▶ Wo: in Thurm
- ▶ Alter: 7-14 Jahre
- ▶ gemeinsam mit anderen Kindern versteckte Stationen finden, Aufgaben lösen, Hürden überwinden und bestehen
- ▶ entdecke mit uns die Größe von Kindern
- ▶ Das Rancherspiel findet bei jedem Wetter statt!
- ▶ Info/Anmeldung ab März 23: [www.jupfa-zwickau.de](http://www.jupfa-zwickau.de)

**JuPfa**  
ZWICKAU

Wir laden Euch recht herzlich zum diesjährigen **Rancherspiel** am **06. Mai** in Thurm ein.

Wer Interesse hat, kann sich in der Christenlehre bei Bernhard Müller oder bei der Jungschar anmelden. Wir, das Jungschar-team, würden euch gern alle gemeinsam anmelden, damit wir in einer Gruppe sein können, und die Fahrt nach Thurm organisieren.

Wir freuen uns auf euch.

*Anja, Susanne und Olaf*

## MINA & Freunde



Liebe Gemeindeglieder,  
ich gehe davon aus, dass sich die meisten Menschen auf das Osterfest freuen. Das bestätigen auch immer wieder durchgeführte Umfragen. Die Gründe dafür sind allerdings recht unterschiedlich. Für die einen ist es der Punkt, an dem sich der Frühling nun unwider-  
rufflich zeigt. Wenn jetzt noch einmal Schnee und Kälte kommen, dann kann und sollte es nur ein kurzer Ausrutscher sein. Für die anderen sind es noch einmal mehrere zusammenhängende freie Tage. Auch das ist in unserer schnelllebigen Zeit ein Grund zur Freude. Bei Umfragen zeigt sich, dass der wirkliche Ursprung des Osterfestes vielen Menschen doch nicht mehr so bekannt ist. Das ist sehr bedauerlich, denn: hinter unserem Osterfest steckt noch viel mehr Freude, als auf den ersten Blick scheint. Den Ursprung und eigentlichen Anlass finden wir in der Bibel, in den Berichten der Evangelien des Neuen Testament.

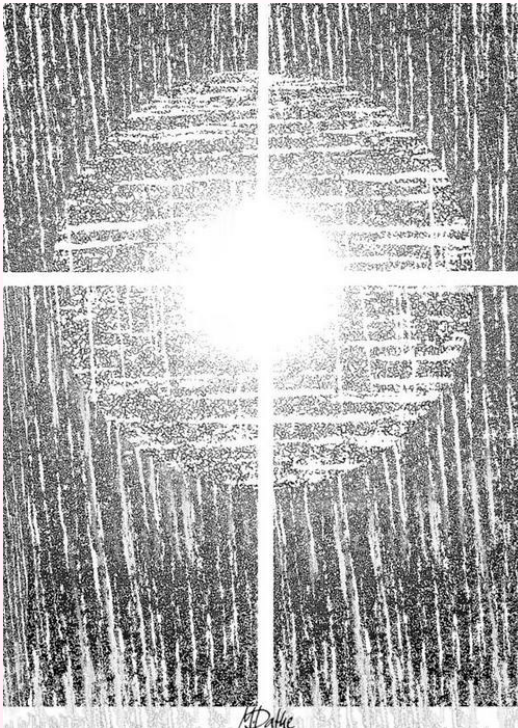
Jesus wurde zum Tod verurteilt. ER störte die damaligen Ordnungen und brachte die gewohnten Gottesbilder in „Unordnung“. Sein Tod am Kreuz war zu jener Zeit eine gängige Praxis in den von Rom besetzten Gebieten. Mit seinem Tod und Grablegung waren für seine Freunde alle Hoffnungen auf eine neue, andere Welt geplatzt. Sie hatten auf einen ganz weltlichen Sieg von Jesus gehofft. Mit Schwertern und Speießen und ebenso Mann gegen Mann, wie man im Prinzip bis heute kämpft. Ein Kampf, bei dem es nur Verlierer und Tote geben kann. Die Bilder der Geschichte und Gegenwart zeigen uns das nur zu deutlich! Als die Freunde von Jesus noch zusammen sitzen und beraten, tritt er durch die verschlossenen Türen zu ihnen. Es braucht eine Zeit, bis seine Jünger das begreifen können. Auch zu begreifen: Der Sieg Gottes ist nicht mit bekannten Waffen errungen worden, sondern Jesus hat durch Gottes Beistand und Willen den Tod besiegt.



Gott ist stärker als der Tod! In der Zeit um Ostern beginnt die Natur einen neuen Kreislauf. Frisches Grün zeigt sich, Blumen blühen, Vögel singen und bauen Nester. Kleine Lämmer und andere Jungtiere springen froh über die Wiesen. Das alles steht symbolisch für die Hoffnung unseres Glaubens, den Ursprung des Osterfestes. Wir vertrauen darauf, dass Gott stärker ist als der Tod. Und dass ER uns nach dieser Erdenzeit in sein neues Leben verwandeln wird. Wie schön wäre es doch, wenn diese frohe Botschaft für alle Menschen zum Ursprung ihrer Osterfreude werden könnte! Wie fest und sicher könnten dann alle anderen Freuden auf diesem Fundament ruhen.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen ihrer Kirchvorsteher, ein gesegnetes Osterfest!

*Ihr J. Escher, Pfr.*



Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3,16

	Langenhessen St. Johannis 	Oberalbertsdorf St. Nikolai 	Niederlbertsdorf St. Oswald 
 <b>2</b> April Palmarum	<b>Einladung zum Gottesdienst zur Konfirmation nach Trünzig</b>		
 <b>6</b> April Gründonnerstag			
 <b>7</b> April Karfreitag 	<b>15.00 Uhr</b> Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i> 		
 <b>10</b> April Ostersonntag		<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i>   	
 <b>11</b> April Ostermontag	<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i> 		
 <b>16</b> April Quasimodogeniti			<b>10.00 Uhr</b> GD z. Konfirmation <i>Pfr. Friese</i>  
 <b>23</b> April Misericordias Domini			



# GOTTESDIENSTE

9

<b>Kleinbernsdorf</b> St. Petri 	<b>Langenbernsdorf</b> St. Katharinen	<b>Langenbernsdorf</b> St. Nikolai Kirchgem.-haus	<b>Trünzig</b>
<p style="text-align: center;"><b>10.00 Uhr Gottesdienst in Werdau</b></p>			<p><b>10.00 Uhr</b>                      Konfirmation  <i>Pfr. Escher</i></p>
	<p><b>19.00 Uhr</b>                       GD mit Erstabendmahl der Konfirmanden/<i>Pfr. Escher</i></p>		
	<p><b>10.15 Uhr</b>                      Gottesdienst  <i>Pfr. Escher</i></p>		<p><b>09.00 Uhr</b>                      Gottesdienst  <i>Pfr. Escher</i></p>
		<p><b>08.30 Uhr</b>                      Gottesdienst  <i>Pfr. Escher</i></p>	<p><b>06.00 Uhr</b>                      Gottesdienst  <i>Pfr. Escher</i></p>
	<p><b>10.00 Uhr</b>                      Gottesdienst  <i>M. Friedrich</i></p>		
	<p><b>08.30 Uhr</b>                      Gottesdienst  <i>Pfr. Escher</i></p>		<p><b>10.00 Uhr</b>                      Gottesdienst  <i>Pfr. Escher</i></p>
<p><b>08.30 Uhr</b>                      Gottesdienst  <i>Pfr. Escher</i></p>		<p><b>10.00 Uhr</b>                      Gottesdienst  <i>Pfr. Escher</i></p>	

	Langenhessen St. Johannis 	Oberalbertsdorf St. Nikolai 	Niederlbertsdorf St. Oswald 
 <b>30</b> April Jubilare	<b>10.00 Uhr Einladung zur Konfirmation nach Beiersdorf</b> <i>Pfr. Virginias</i>		
 <b>7</b> Mai Kantate	<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst <i>Sup. Pepel</i>	 	<b>10.00 Uhr</b> <b>Einladung nach Langenhessen</b>
<b>Dankopfer:</b> <b>07.04., Karfreitag:</b> Sächsische Diakonissenhäuser <b>23.04., Miserikordias Domoni:</b> Posaunenmission und Evangelisation			

*Herzliche Einladung zum  
Osterbrunnen in Niederlbertsdorf*

*Vom 01.04. bis 16.04.  
findet im Außengelände des Vereinshau-  
ses in Niederlbertsdorf die diesjährige  
Osterbrunnenausstellung statt.*

**Kleinbernsdorf**

St. Petri



**Langenbernsdorf**

St. Katharinen

**Langenbernsdorf**

St. Nikolai  
Kirchgem.-haus

**Trünzig**

**13.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation in Werdau**  
*Pfr. Virginias*



**10.00 Uhr**  
**Einladung nach Langenhessen**

**07.05., Kantate:** Kirchenmusik  
**Übrige Sonntage:** Eigene Gemeinde



**Impressum**

HERAUSGEBER: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenhessen-Niederaltersdorf, Kirchschulstr. 5, 08412 Werdau. VERANTWORTLICH i.S.d.P.: Pfr. Joachim Escher, Pfarrberg 3 in Langenbernsdorf

REDAKTIONSSCHLUSS: jeweils der 10. des Vormonats. DRUCKVORLAGEN: „Gemeindebrief“, Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) gGmbH, DRUCK: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, AUFLAGE: 500



## IM APRIL



Foto: Lehmann

Freude wünsche ich dir  
an dem, was du nicht  
aus dir selbst schöpft.  
Und Staunen über das,  
was dir begegnet,  
ob es nun winzig sei oder gigantisch.  
Demut wünsche ich dir,  
anzunehmen, was dir gegeben wird,  
auch, wenn du es nicht verdienst.  
Und die Weisheit,  
das, was dir entgegenkommt,  
zu verknüpfen mit deinem Leben.

Aus: TINA WILLMS, Willkommen und gesegnet, Neukirchener Verlagsgesellschaft 2021



Frühling  
will's uns  
richtig zeigen,  
es grünt und sprießt  
auf allen Zweigen.





# Kinderseite

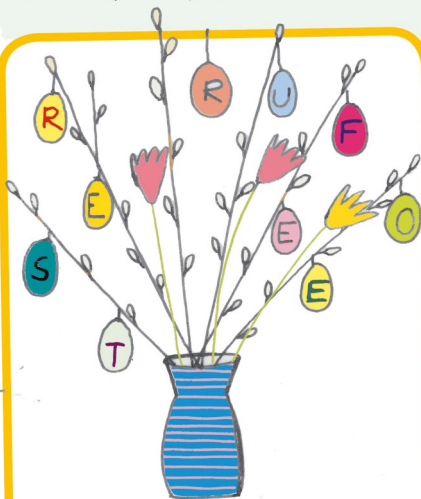
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,  
der immer mit zwei Löffeln frisst?  
Auflösung: Hase



Was zündet man in der Osternacht an?  
Bringe die Buchstaben in die richtige  
Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rührer an Ostern.  
Sagt das eine zum anderen: Ich bin  
heute so durcheinander.

## Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: Osterfeuer



## Kontakt

### **Pfarramt**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Langenhessen-Niederaltersdorf  
Kirchschulstr. 5  
08412 Werdau  
Tel.: 03761 3719  
Fax: 03761 887871  
E-Mail: kg.langenhessen@evlks.de  
Internet: www.langenhessen-  
oberaltersdorf.de

### **Öffnungszeiten**

Dienstag: 13.00-16.00 Uhr (oder  
nach Vereinbarung bis 18.00 Uhr)  
Mittwoch: 09.00-12.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr

### **Vakanzvertreter ab 01.03.2022**

Pfarrer Joachim Escher  
Tel. dienst.: 03761 2577  
E-Mail: joachim.escher@evlks.de

### **Gemeindepädagoge**

Bernhard Müller  
Tel.: 03761 7633878  
E-Mail: bernhard.müller@evlks.de

### **Verwaltung:** Anke Kühn

**Friedhofsverwaltung:** Evelyn Hiller

### **Blaues Kreuz**

Brigitte Chmielewski  
OT Gösau, Sandberg 1  
08451 Crimmitschau  
Tel. privat: 03762 937136

### Henry Weiß

OT Steinpleis, Kleine Straße 22  
08412 Werdau  
Tel. privat: 03761 73708

## Kontonummern

### **Kirchgeld**

KD-Bank BIC GENODED1DKD  
**IBAN: DE95 3506 0190 1634 7000 10**

### **Friedhofsunterhaltungsgebühr**

KD-Bank BIC GENODED1DKD  
**IBAN: DE34 3506 0190 1624 1700 12**

### **Spenden und Sonstiges**

Inhaber: Kassenverwaltung Zwickau  
KD-Bank BIC GENODED1DKD  
IBAN: DE39 3506 0190 1665 0090 56  
Bitte Verwendungszweck und Codie-  
rung der Gemeinde angeben: **3012** .



Foto: Neetz

Christus  
ist gestorben  
und lebendig  
geworden,  
um Herr zu sein  
über Tote und  
Lebende.

Römer 14,9

## WIR GEHÖREN GOTT IMMER UND EWIG

Der Sonntag nach der Beerdigung: Die Angehörigen des Verstorbenen sitzen im Gottesdienst – da wird sein Name vorgelesen, wo er gewohnt hat, wie alt er geworden ist. Der Schmerz ist wieder da: „Das war mein Mann!“ – „Das war mein Vater!“ – „Wie soll das Leben jetzt weitergehen?“ Die Pastorin spricht die Worte: „Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: Wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn“ (Römer 14,8).

Schwere Worte sind das. Paulus hat sie an die Gemeinde in Rom geschrieben. Er fasst damit zusammen, was Karfreitag und Ostern für ihn bedeuten: „Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende“ (Vers 9).

Warum machen gerade diese Worte Mut zum Leben – wenn die Frage da ist: „Wohin gehöre ich, da ich nun alleine bin?“

Der Dichter Arno Pötzsch hat das Kinderlied „Meinem Gott gehört die Welt“ geschrieben. Er bringt darin die Paulusworte so zur Sprache:

„Leb ich, Gott, bist du bei mir, / sterb ich, bleib ich auch bei dir, und im Leben und im Tod / bin ich dein, du lieber Gott“ (EG 408,6). Pötzsch drückt diese erstaunliche Aussage des Paulus, dass wir immer und ewig zu Gott gehören, in anschaulicher Weise aus – so dass es sogar Kinder verstehen können. Und auch in mir stärkt er damit das Vertrauen zu Gott: Ich gehöre zu dem, dem die ganze Welt gehört – immer und ewig. REINHARD ELLSEL

